

## **Interpellation Kultur der Freien Wähler und Wählerinnen / Alternative Menzingen**

zuhanden des Gemeinderates,  
Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2007  
Betreffend Legislaturziele 2007 – 2010, Kultur

### **Ausgangslage:**

Im Verlaufe dieses Jahres hat der Gemeinderat Menzingen die Kulturkommission aufgelöst. In den Leitsätzen zu den Legislaturzielen bekennt sich der Gemeinderat zur Kulturförderung.

Bis anhin hat eine Kulturkommission mit kulturinteressierten und kulturell engagierten Personen aus unserem Dorf sich um die Belange gemeindlicher Kulturförderung, –unterstützung und –organisation gekümmert.

Mit der Auflösung dieser Kommission distanziert sich der Gemeinderat von dieser Form. Neu ist der Gemeinderat für kulturelle Belange in Menzingen zuständig.

Dies wird vom Gemeinderat in den Legislaturzielen wie folgt definiert:

### **Legislaturziele der Gemeinde Menzingen**

#### **Volkswirtschaftsabteilung**

*Ziel: Kulturförderung*

*Massnahmen: Einheimisches Brauchtum pflegen und fördern. Veranstaltungen für eine breite Öffentlichkeit im Rahmen der Möglichkeiten unterstützen.*

In unserer Stellungnahme der Freien Wähler/Alternative haben wir uns zu den Legislaturzielen bereits geäussert, unter anderem auch erwähnt, dass uns im Rahmen einer dörflichen Kultur die Massnahmen zur Erreichung des definierten Ziels zu eng gefasst sind.

Ungeachtet dessen, stellen sich für uns aber auch nach den aktuellen Definitionen des Gemeinderates einige Fragen. Wir verstehen das Bemühen des Gemeinderates um eine kurze und prägnante Fassung der Leitsätze und Legislaturziele, darüber hinaus hoffen wir auf Antworten auf diese Interpellation.

Dies kann ins zukünftige gemeindliche Kulturschaffen etwas mehr Licht bringen und das Vertrauen in die kompetente Handhabung des Gemeinderates fördern.

Wir danken dem Gemeinderat dafür, dass er sich die Zeit nimmt, diese Interpellation sorgfältig zu beantworten.

Freie Wähler und Wählerinnen / Alternative Menzingen

## Interpellation Kultur, offene Fragen

Der Gemeinderat setzt sich Kulturförderung zum Ziel. Was versteht der Gemeinderat unter Kulturförderung?

Der Gemeinderat möchte einheimisches Brauchtum pflegen und fördern. Wie definiert der Gemeinderat einheimisches Brauchtum? Abhängig von der Dauer eines Brauches, von der Art oder Grösse des Zielpublikums, von der Wirkung in der Gemeinde oder über die Gemeindegrenze hinaus?

Der Gemeinderat verweist in diesem Zusammenhang auf die regen Vereinstätigkeiten in der Gemeinde. In Menzingen gibt es rund 60 Vereine. Ist die Vereinsaktivität in Menzingen ein Muss für zukünftige Unterstützung durch den Gemeinderat oder können auch Gruppen oder Einzelpersonen ohne Vereinsstatus in Sachen Kultur- und Kulturförderung an den Gemeinderat gelangen?

Der Gemeinderat will zukünftig einzelne Projekte unterstützen. Welche Vorgaben gelten für Projekteingaben? Wer ist Kontaktperson, sozusagen gemeindliche Kulturbeauftragte in Menzingen. Nach welchen Vorgaben werden Projekte bewilligt? Gibt es darüber bereits Bestimmungen oder wann werden diese geschaffen?

Der Gemeinderat möchte Veranstaltungen fördern, die ein breites Publikum ansprechen. Was definiert der Gemeinderat als breites Publikum? Entscheidet sich das in der Breite des möglichen Zielpublikums im Sinne von verschiedenen Schichten, Altersgruppen, Berufsgruppen, Religionen, Ethnien. Oder in der Anzahl an Veranstaltungsbesuchern? Oder im Verhältnis von Anzahl Veranstaltungsbesuchern zu Budget und Unterstützungsaufwand seitens der Gemeinde. Gibt es eine Reihenfolge der Kriterien, die für eine Unterstützung einer Veranstaltung sprechen? Wie sieht eine solche Reihenfolge aus?

Der Gemeinderat entscheidet zukünftig in alleiniger Kompetenz über Kulturförderung, Projekte und Unterstützungen. Werden diese Entscheide transparent gemacht, darf die Bevölkerung Gründe für Ablehnung oder Annahme von Projekten und unterstützenden Massnahmen beim Gemeindeamt erfragen?

Gibt es konkrete Projekte fürs 2008?